

Freiburger Strafanstalt

—

Jahresbericht

2023



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la sécurité, de la justice et du sport DSJS
Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion SJSD

Inhaltsverzeichnis

1	Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)	4
1.1	Verwaltungskommission	4
1.1.1	Mitglieder der Verwaltungskommission.....	4
1.1.2	Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Romain Collaud	4
1.1.3	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick	5
1.1.4	Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler	6
1.1.5	Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Eric Crausaz	6
1.2	Direktionsrat der FRSA	7
1.2.1	Mitglieder des Direktionsrates.....	7
1.2.2	Kurzbericht des Direktors Herr Guido Sturny.....	7
2	Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt	9
2.1	Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung	9
2.1.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	9
2.1.2	Personal	9
2.2	Abteilung Betreuung	9
2.2.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	9
2.2.2	Personal	10
2.2.3	Jahresrückblick 2023	10
2.2.4	Schlüsselzahlen	11
2.3	Abteilung Geschlossenes Regime (Zellengebäude und Rotes Gebäude)	15
2.3.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	15
2.3.2	Personal	16
2.3.3	Jahresrückblick 2023	16
2.3.4	Schlüsselzahlen	16
2.4	Abteilung Offenes Regime (Tannenhof und Pavillon)	17
2.4.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	17
2.4.2	Personal	17
2.4.3	Schlüsselzahlen	17
2.5	Abteilung Ressourcen	17
2.5.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	17
2.5.2	Personal	18
2.5.3	Jahresrückblick2023	18
2.6	Abteilung Landwirtschaft	21
2.6.1	Tätigkeiten im Jahr 2023.....	21

2.6.2	Personal.....	21
2.6.3	Jahresrückblick 2023	21
2.7	Abteilung Werkstätten und Bauten	22
2.7.1	Tätigkeiten im Jahr 2023	22
2.7.2	Personal.....	23
2.7.3	Jahresrückblick 2023	23
2.8	Abteilung Zentralgefängnis.....	24
2.8.1	Tätigkeiten im Jahr 2023	24
2.8.2	Personal.....	25
2.8.3	Jahresrückblick 2023	25
3	Danksagungen.....	29

1 Organe der Freiburger Strafanstalt (FRSA)

1.1 Verwaltungskommission

1.1.1 Mitglieder der Verwaltungskommission

Präsident:	Romain Collaud, Staatsrat, Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion;
Vizepräsident:	Markus Julmy, Grossrat;
Mitglieder:	Adrian Urwyler, Präsident der Subkommission Strafvollzug; John Zwick, Präsident der Subkommission Wirtschaft; Christine Jakob, Grossrätin; Maryse Aebischer, Projektleiterin; Rudolf Herren-Rutschi, Grossrat; Xavier Orsini, Amt für Justizvollzug und Bewährungshilfe (JVBHA); Eric Crausaz, Präsident der Personalkommission FRSA;
Sekretärin:	Maryse Gapany Joye, juristische Beraterin SJSD.

1.1.2 Kurzbericht des Präsidenten der Verwaltungskommission Herr Romain Collaud

Als Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektor und damit auch als Präsident der Verwaltungskommission der FRSA glaube ich, eine sehr positive Bilanz der Arbeit ziehen zu können, die in der Strafanstalt geleistet wurde.

Zunächst bin ich sehr froh festzustellen, dass das sorgfältig geplante und zielstrebig durchgeführte Projekt zur Vergrösserung von Bellechasse bald abgeschlossen ist. Mit der offiziellen Einweihung der neuen Gebäude am 3. Mai 2024 wird ein Meilenstein der Vollzugsplanung 2016–2026 erreicht. Die Tatsache, dass dieses Projekt fristgerecht und unter Einhaltung des Budgets realisiert wurde, zeugt von der Fähigkeit zu einer effektiven und effizienten Zusammenarbeit.

Die zweite Etappe der Vollzugsplanung, nämlich der Umzug des Zentralgefängnisses, ist leider etwas in Verzug, da der Grosse Rat erst im ersten Quartal 2024 über die Gewährung eines zusätzlichen Studienkredits entscheiden wird. Der Umzug wird aller Wahrscheinlichkeit nach erst 2027 erfolgen.

Ende Sommer haben wir den 125. Geburtstag von Bellechasse und den 5. Jahrestag der Fusion von Bellechasse mit dem Zentralgefängnis gefeiert. Die Feier war ein fröhliches Ereignis für die Mitarbeitenden und ihre Familien und Freunde, das sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

In der gleichen Zeit wurde zur Freude aller der Laden für den Verkauf der FRSA-Produkte eröffnet. Die Mitarbeitenden des Tannenhofs versorgen ihn mit Gemüse, die Mitarbeitenden der Nutztierhaltung liefern das Fleisch und die Werkstätten sorgen für Kekse, Öle und Produkte aus den gesicherten Werkstätten.

Schliesslich möchte ich der Sektion Gemüsebau zur Auszeichnung «agriSafetyAward September 2023» der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft gratulieren. Mit diesem Label werden Betriebe ausgezeichnet, die einen vorbildlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutz betreiben.

Ich weiss, dass die FRSA in der nächsten Zeit mit zahlreichen Projekten beschäftigt sein wird. Dazu gehören die Überlegungen zur Zukunft der Alpwirtschaft, die Zukunft des Tannenhofs, das Energiekonzept, die Betreuung der Gefangenen mit psychischen Störungen und viele mehr.

Ich werde die vielen Herausforderungen, namentlich den Personalmangel, nicht aus den Augen verlieren. Das Personal ist immer stärker gefordert, sei es von der Gefängnisbevölkerung oder wegen äusserer Zwänge aufgrund neuer Vorschriften. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten sich in einer Zufriedenheitsumfrage äussern und wurden, soweit möglich, vom Direktionsteam angehört.

Ich bin mir bewusst, welcher Druck auf der FRSA lastet, aber ich bin weiterhin überzeugt, dass die Freiburger Strafanstalt dank dem Einsatz der Direktion und des gesamten Personals beider Standorte einer grossartigen Zukunft entgegenseht.

Ich könnte diese Worte deshalb nicht abschliessen, ohne all den Männern und Frauen, die die FRSA ausmachen, von Herzen zu danken.

Gute Weiterfahrt, FRSA.

1.1.3 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Wirtschaft Herr John Zwick

Die Subkommission Wirtschaft hat sich im Berichtsjahr 2023 zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen. Viermal waren die Sitzungen in Bellechasse und einmal im Chalet «La Pudze» in les Paccots.

Gemäss ihrem Auftrag prüft die Subkommission Wirtschaft nicht nur die Rechnung des Berichtsjahrs 2023 und den Voranschlag für die nächsten Jahre, sondern auch die grosse Zahl an realisierten, noch laufenden und sich noch in Planung befindenden Projekte. Insgesamt gesehen werden zur Zeit weit über 20 Projekte bearbeitet. Neben der eigentlichen Hauptaufgabe, nämlich dem Vollzug von Strafen, ein gewaltiges Volumen, das es zu bewältigen gilt.

Um es gleich vorwegzunehmen: Der FRSA kann auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden. Die uns jeweils vorab zu den Sitzungen zugestellten Unterlagen zeugen immer von hoher Qualität und Transparenz sowie klarer Nachvollziehbarkeit. Und sie erlauben, unsere Aufgabe effizient und effektiv wahrzunehmen.

Dank dem sehr soliden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln ist es der FRSA wiederum gelungen, eine gute und ausgeglichene Rechnung sowie ein transparentes und nachvollziehbares Budget für die kommenden Jahre zu präsentieren. Solche Resultate zu erzielen sind keine Selbstverständlichkeit, gilt es doch zu berücksichtigen, dass die FRSA nicht nur für den offenen und geschlossenen Strafvollzug sowie für Untersuchungshaft (Zentralgefängnis) im Kanton Freiburg zuständig ist und dazu noch den zweitgrössten Landwirtschaftsbetrieb der Schweiz betreibt.

Die Bewältigung all dieser Aufgaben drücken sich auch in einer regen Bautätigkeit aus. So stehen mit dem Projekt EDFR1, welches vor allem eine Entflechtung der geschlossenen und offenen Bereiche zum Ziel hat, kurz vor dem Abschluss (ABEL1-4: Neues Empfangszentrum, Erweiterung der Kolonie um 60 Plätze, neues Werkstattgebäude für die geschlossene Abteilung und neues medizinisches Zentrum). Diese Gebäude sind fertig erstellt und es fehlt lediglich der Innenausbau die Möblierung. Die voraussichtliche Inbetriebnahme all dieser Teilprojekte ist für Frühjahr/Sommer 2024 geplant. Ebenso voll im Gange sind die Umbauarbeiten im Zellengebäude (Transformation der 3er-Zellen in Einzelzellen). Um rund 2.5 Jahre verzögert hat sich leider EDFR2 (Transfer und Erweiterungsbau Zentralgefängnis in Bellechasse, neue Küche, Neubau Gebäude für die Halbgefängenschaft und das Arbeitsexternat sowie Erweiterung Parkplatz). Da die Federführung für EDFR2 aber beim Kant. Hochbauamt liegt, ist eine Einflussnahme auf den Realisierungszeitpunkt von Seiten FRSA nur sehr beschränkt möglich. Sicher ist nur, dass der FRSA aufgrund dieser Verzögerungen Mehrkosten in Millionenhöhe entstehen werden. Gemäss momentaner Terminplanung kann ein Transfer des Zentralgefängnisses von Freiburg nach Bellechasse frühestens per Ende 2027 anfangs 2028 erfolgen.

Im September 2023 konnten die FRSA das 125-jährige Bestehen der Strafanstalt Bellechasse und den 5-jährigen Zusammenschluss mit dem Zentralgefängnis in Freiburg feiern. Ebenfalls im September 2023 konnte der neue und ansprechende Verkaufsladen eröffnet werden, in welchem Eigenprodukte der Anstalten angeboten werden. Auch das ein voller Erfolg. Umgesetzt werden konnte in diesem Jahr auch das neue Beschäftigungskonzept im Rahmen der Vollzugplanung der Insassen. Der im Vorjahr mit Erfolg umgesetzte Ausstieg aus dem Brigadesystem macht eine Neubeurteilung der Funktionen des nicht uniformierten Personals notwendig, welche die Anstalt noch einige Zeit beanspruchen wird. In den Planungen FRSA 2022-27 werden u.a. Überlegungen zu dem schon bald leerstehenden Gebäude BR (ehemals VSA) vorgenommen, wenn im nächsten Frühjahr EDFR1 in Betrieb geht. Anlässlich der letzten Sitzungen der Administrativkommission wurde beschlossen, momentan auf den Abbruch des Tannenhofs zu verzichten, um mehr Zeit zu haben für die Evaluation eines allfälligen neuen Verwendungszwecks dieses Gebäudes.

Auf die Erwähnung weiterer Projekte in der FRSA wird hier verzichtet. Sollte der geschätzte Leser weitere Informationen dazu wünschen, verweise ich auf die jeweiligen Berichte des Direktors.

Die Subkommission Wirtschaft stellt fest, dass die geplanten Vorhaben sehr gut umgesetzt und die definierten Ziele stets erreicht worden sind. Sie nimmt ebenso zur Kenntnis, dass die grossen Veränderungen in der Struktur und Organisation der letzten Jahre mit grossem Wohlwollen vom betroffenen Personal mitgetragen wurden.

Die stabile und gute Situation, in welcher sich die FRSA heute befinden, ist vor allem dem unermüdlichen und hervorragenden Einsatz von Herrn Direktor Guido Sturny und seinem vortrefflichen Leitungsteam zu verdanken. Es macht Freude, zu sehen, wie alle Herausforderungen mit hoher Fachkenntnis und Effizienz gemeistert werden. Auffallend ist die sehr gute Stimmung innerhalb der FRSA, die diese aussergewöhnliche Leistung erst ermöglicht. Die Subkommission Wirtschaft dankt der gesamten Direktion für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FRSA herzlich für ihr überaus grosses Engagement sowie die gute Qualität ihrer Arbeit im Dienste der Gesellschaft.

1.1.4 Kurzbericht des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug Herr Adrian Urwyler

Die Verwaltungskommission FRSA hat seiner Subkommission Strafvollzug die Aufgabe übertragen, als Ansprechlerin für die Insassen und das Personal zur Verfügung zu stehen.

Die Subkommission Strafvollzug hat im Berichtsjahr vier ordentliche Sitzungen abgehalten, drei in den Anstalten von Bellechasse in Sugiez und eine im Zentralgefängnis in Freiburg. Strafgefangene, die um eine Anhörung ersuchten, wurden empfangen; vereinzelt wenden sich Insassen auf dem Korrespondenzweg an die Subkommission. Ihre Anliegen werden aufgenommen und im Anschluss mit der Direktion besprochen.

Die Subkommission konnte sich im Rahmen ihrer Tätigkeit ein repräsentatives Bild der Verhältnisse in der Freiburger Strafanstalt verschaffen. Die angehörten Strafgefangenen und Internierten beschrieben die Haft- und Lebensbedingungen in den Anstalten FRSA überwiegend als gut und korrekt. Je nach Vollzugsstufe sind die Bedürfnisse unterschiedlich, und soweit die Subkommission Einblick hatte, werden den Insassen die in den aktuellen Strukturen möglichen Freiräume eingeräumt. Die von den Insassen angesprochenen Probleme standen regelmässig im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und betrafen häufig den Umgang mit ihren gesundheitlichen Beschwerden und den Kontakt- und Besuchsmodalitäten. Punktuelle Verbesserungsvorschläge wurden von der Direktion positiv aufgenommen und soweit möglich umgesetzt. Die Insassen haben die menschlichen Qualitäten und das respektvolle Verhalten des Anstaltspersonals ihnen gegenüber lobend erwähnt.

Die Subkommission Strafvollzug hat festgestellt, dass die Freiburger Strafanstalt gut und kompetent geführt werden. Sie dankt allen Mitarbeitenden und der Direktion der Freiburger Strafanstalt für die gute Arbeit, die sie im Jahre 2023 im Dienste unserer Gesellschaft geleistet haben.

1.1.5 Kurzbericht des Präsidenten der Personalkommission Herr Eric Crausaz

Als neuer Präsident der Personalkommission freue ich mich, Ihnen unseren Jahresbericht zu präsentieren. Als Erstes danke ich Herrn Dominique Schouwey für die geleistete Arbeit. Er war mehrere Jahre als Mitglied und dann als Präsident der Personalkommission tätig.

Der Anfang des Jahres war für die Kommission ziemlich schwierig, da bei Informationsveranstaltungen Präsentationen gezeigt wurden, welche leider kein gutes Licht auf die Personalkommission warfen. Der Präsident und der Vizepräsident der Kommission haben ihren Rücktritt eingereicht. Ich danke meinen beiden Kollegen für ihren Einsatz. Wir waren dann nur noch zwei Aktive in der Personalkommission. Ab August sind dann drei neue Mitglieder dazugekommen denen ich für die Bereitschaft danke. Zurzeit fehlen noch zwei Vertreter: Eine Person für die Abteilung Landwirtschaft und eine weitere für die Abteilung Offener Strafvollzug welche, so hoffen wir, im Laufe des Jahres 2024 ernannt werden können.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der Personalkommission zu sieben Sitzungen. Wir konnten uns austauschen, Ideen einbringen, über die Zukunft der Kommission sprechen und die Anfragen oder Verbesserungsvorschläge weiterleiten, die uns unsere Kolleginnen und Kollegen unterbreitet haben. Nur gemeinsam können wir den Alltag der

FRSA-Mitarbeiter verbessern. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen der Kommission für die Arbeit, die sie ernsthaft und in einem sehr guten Klima ausgeführt haben.

Am Dienstag, 14. November 2023 hatten wir eine Sitzung mit dem Direktionsrat, bei dem wir uns konstruktiv ausgetauscht haben.

Als Präsident und Vertreter der Personalkommission nahm ich an 5 Sitzungen der Subkommission Wirtschaft und an 3 Sitzungen der Verwaltungskommission teil.

Am 14. September 2023 fand die Feier zum 125-jährigem Jubiläum von Bellechasse und 5. Jahrestag der Fusion von Bellechasse mit dem Zentralgefängnis statt. Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern geschätzt, vor allem der Familien des Personals, die unsere verschiedenen Arbeitsplätze besichtigen konnten. Mein Dank geht an die Direktion und an alle Personen, welche sich für den Erfolg dieses Tages eingesetzt haben. Im Zuge der 125-Jahr-Feier fand am 15. September, in Bellechasse, die Vereidigung der Kolleginnen und Kollegen statt, welche erst vor kurzem der Familie der FRSA beigetreten sind.

Abschliessend denke ich an alle, die gesundheitlich angeschlagen sind oder einen geliebten Menschen verloren haben. Ich wünsche ihnen eine schnelle Genesung und viel Kraft.

Ich wünsche allen und ihren Familien alles Gute für das neue Jahr welches im Zeichen der Einheit, des Mutes und des Respekts stehen wird.

1.2 Direktionsrat der FRSA

1.2.1 Mitglieder des Direktionsrates

Direktor: Guido Sturny;
Abteilungsleiter/in: Roger Crottaz, stellvertretender Direktor, Abteilungsleiter Betreuung;
Andreas Bürgin, Abteilungsleiter Geschlossenes Regime;
Nicole Frauchiger, Abteilungsleiterin Offenes Regime;
Christine Emery, Abteilungsleiterin Ressourcen;
Martin Hertach, Abteilungsleiter Landwirtschaft;
Fabian Seelmann, Abteilungsleiter Werkstätten und Bauten;
Alain Sauteur, Abteilungsleiter Zentralgefängnis.

1.2.2 Kurzbericht des Direktors Herr Guido Sturny

Wenn ich auf das Jahr 2023 zurückblicke, bin ich stolz darauf, eine sehr positive Jahresbilanz ziehen zu können. Es war ein arbeitsreiches Jahr und trotz hoher Abwesenheitsrate wurden die Ziele und Projekte der FRSA mit grosser Professionalität umgesetzt. Die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzten sich voll ein und nahmen die Herausforderungen mit Motivation und Ernsthaftigkeit an. Erneut konnte die FRSA auf die hervorragenden fachlichen Kompetenzen seines Personals, sowie auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Dienststellen der Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion, mit den Anstaltskommissionen sowie mit all unseren externen Partnern, zählen.

Im Jahr 2023 hat die FRSA die Entwicklung von Konzepten- und Führungsdokumenten fortgesetzt. Damit sollen die Aufgaben jedes Sektors, jeder Sektion oder Dienstes transparent und klar definiert werden. Diese Dokumente ermöglichen es den Mitarbeitenden, sicherer zu arbeiten da sie sich auf qualitativ hochwertige Dokumente beziehen können.

Um die Führungsstruktur der neuen Gebäude anzupassen und die Arten des Strafvollzugs am Standort Bellechasse strikt zu trennen, wurde die neue Abteilung Offenes Regime eingerichtet.

Die Mitarbeitenden dieser Abteilung haben, in Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen, viel Arbeit geleistet, um den Betrieb der Offenen Regime zu optimieren und die bevorstehende Eröffnung der neuen Gebäude zu planen.

Die Vorbereitungen für die diesjährige Veranstaltung des 125-jährigen Jubiläums von Bellechasse und dem 5. Jahrestag der Fusion von Bellechasse mit dem Zentralgefängnis erforderten einen grossen Einsatz aller

Mitarbeitenden. Das gesamte Personal zeige sich inspiriert und hatte Lust die beiden Standorte der FRSA unter den besten Bedingungen zu präsentieren.

Um einem Antrag des Präsidenten der Subkommission Strafvollzug nachzukommen, wurden durch die Staatsräte Romain Collaud und Philippe Demierre, eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Präsidenten der Subkommission für Strafvollzug, dem Direktor der FRSA, dem Amtsleiter des JVBHA und dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) für das Projekt zur Betreuung von Inhaftierten mit psychiatrischen Störungen ernannt. Dieses Projekt sucht nach einer Antwort zur Bewältigung der Entwicklung der Gefängnisbevölkerung. Ein erster Bericht wurde den zuständigen Staatsräten per Ende Jahr zugestellt.

Für das Jahr 2024 ist die Umsetzung einer sehr grossen Anzahl von Projekten geplant. Diese wurden den verschiedenen Kommissionen vorgestellt. Als besondere Schwerpunkte gelten die Aktualisierung der Anstellungsbedingungen des nicht uniformierten Personals als auch die Bewirtschaftung unseres Alpbetriebes.

Ich danke dem gesamten Personal der FRSA herzlich für ihre hervorragenden Leistungen in einem Umfeld, das immer komplexer und anspruchsvoller wird. Einen grossen Dank richte ich auch an die SJSD, an alle Kommissionen und an die verschiedenen externen Partner für ihre Unterstützung und ihr Engagement zugunsten der FRSA.

2 Tätigkeiten der Freiburger Strafanstalt

2.1 Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung

2.1.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 den Dienst für Verwaltung und Direktionsunterstützung:

- > Erarbeitung von Führungsdokumenten für die verschiedenen Abteilungen und Dienste;
- > Koordination und Unterstützung bei der Erstellung und Aktualisierung der Konzepte der Abteilungen;
- > Organisation von Veranstaltungen der FRSA (125-jährige Bestehen der Strafanstalt Bellechasse und der 5-jährigen Fusion mit dem Zentralgefängnis, Pensionierten Ausflug, Aperitif der Jubilare, Vereidigung, Kaderkonferenzen, jährliche Personalversammlung, usw.);
- > Erstellen und übermitteln von internen Mitteilungen;
- > Migration und Aktualisierung des SharePoint der FRSA, als interner Kommunikationskanal. Diese Aufgabe wurde in Zusammenarbeit mit dem Informatikdienst realisiert;
- > Migration und Aktualisierung des Internetauftritts www.bellechasse.ch. Diese Aufgabe wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Werkstätten und Bauten realisiert.

2.1.2 Personal

Sektor	Verwaltung und Direktionsunterstützung
VZÄ	1.8

2.1.2.1 Jahresrückblick 2023

Interne Dokumente

In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen der FRSA wurden die Konzepte und Führungsdokumente überarbeitet. Im Laufe des Jahres 2023 wurden 306 interne Dokumente in die entsprechende Nomenklatur der FRSA eingefügt.

Dokumentenbezeichnung	Anzahl der Dokumente gemäss neuer Nomenklatur
Dienstbefehl	14
Unbefristeter Befehl	20
Spezifischer Befehl (zeitlich befristeter Befehl)	1
Weisung	1
Prozess	30
Information (an die Mitarbeiter, die Gefangenen, die Partner)	240
Total	306

2.2 Abteilung Betreuung

2.2.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Dienste der Abteilung Betreuung:

- > Bewältigung von drei Änderungen im Kader der Abteilung: Abgang der Leiterin des Sozialdienstes und Stellvertreterin des Abteilungsleiters welche dem Direktionsrat beigetreten ist. Interne Beförderung ihres Nachfolgers und Eintritt der neuen Leiterin des Belegungs- und Besuchsdienst.

- > Nachverfolgung der verschiedenen Projekte was zu intensiver Arbeit zwischen Kader und Mitarbeitern verschiedener Abteilungen führte, darunter auch der Projektausschuss (COPRO) Verwaltung von Strafgefangenen;
- > Vorbereitungsarbeiten für die Aktualisierung der Pflichtenhefte des Personals der verschiedenen Dienste.

2.2.2 Personal

Dienst	Belegungs- und Besuchsdienst	Sozialdienst	Ausbildungs- und Sportdienst für Insassen	Medizinischer Dienst	Kriminologischer Dienst
VZÄ	3.7	6.2	2.3	4.4	2.1

2.2.3 Jahresrückblick 2023

2.2.3.1 Belegungs- und Besuchsdienst

- > Anhaltende Bemühungen der Digitalisierung der Akten der Häftlinge;
- > Einführung eines neuen Zusammenarbeitsverfahrens mit der Sicherheits- und Transfergruppe der Kantonspolizei bei Gefangenentransporten;
- > Verstärkte Zusammenarbeit mit den Sektions- und Sektorchefs der Innendienste durch wöchentliche Sitzungen, um gemeinsam die Herausforderungen zu bewältigen, die mit den Bewegungen der Häftlinge verbunden sind;
- > Als Folge der Zusammenlegung des Büros Strafvollzug und des Besuchsdienst im Jahr 2021 wurde für das Personal des Belegungs- und Besuchsdienst eine Schulung eingeführt, damit es sowohl die Aufgaben des Vollzugs so auch diese des Besuchsdienstes übernehmen kann.

2.2.3.2 Sozialdienst

- > Empfang zwei neuer Mitarbeiter (Sozialarbeiter), darunter eine ehemalige Praktikantin;
- > Beteiligung an verschiedenen Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit anderen Sektoren, z. B. Austausch über die Organisation und Funktionsweise des zukünftigen offenen Regimes und geschlossenen Regimes sowie Mitwirkung an der Ausarbeitung des progressiven Beschäftigungskonzepts im Einklang mit dem Strafvollzugsplan;
- > Verstärkte Zusammenarbeit mit der Hochschule für Soziale Arbeit mit der Möglichkeit ab August 2024 zusätzliche Praktikantinnen und Praktikanten aufzunehmen.

2.2.3.3 Ausbildungs- und Sportdienst für Insassen

- > Schulung und Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters in die Abteilung;
- > Implementierung eines zweiten sicheren Computernetzwerks für die Ausbildung von Strafgefangenen. Später wird dieses in den Bereich offenes Regime verlagert;
- > Erfolgreicher Abschluss des zweiten Lehrjahres eines Inhaftierten in der Ausbildung als Landwirt (EFZ). Der Häftling konnte dank der wertvollen Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Institut Grangeneuve einige Kurse im Fernunterricht und andere im Präsenzunterricht absolvieren. Dieser Auszubildende schliesst seine Ausbildung in Form einer externen Arbeit an diesem Institut ab;
- > Verwaltung und Betreuung von 6 Inhaftierten für den Erwerb des Führerscheins Stapler R1 und Teleskopstapler R4, durch die SUVA geprüft;
- > Verwaltung und Betreuung eines Inhaftierten zur Förderung des erfolgreichen Abschlusses einer schweizerischen Ausbildung zum Fitness-Instruktor;
- > Durchführung einer on-line Ausbildung zum Fitnesstrainer (in deutscher Sprache) für einen Inhaftierten. Die Ausbildung wurde erfolgreich abgeschlossen;
- > Durchführung von Kompetenzbilanzen für zwei Inhaftierte;

- > Einführung der Fernprüfung zur Erlangung des französischen «Certificat de Formation Générale (CFG)» für einen Inhaftierten;
- > Einrichtung von mehr als 450 Lernstunden für spezielle Schulungen oder Bedürfnisse;
- > Fortsetzung der Überlegungen zu den Leistungen des Dienstes in Abhängigkeit der verschiedenen Vollzugstypen im Rahmen des Projekts FRSA 2028.

2.2.3.4 Medizinischer Dienst

- > Einsatz des, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung HEPATITIS Schweiz, durchgeführten Projekts mit den ersten freiwillig durchgeführten Hepatitis/HIV-Tests für Inhaftierte und Aufforderung an die Mitarbeitenden, sich bei ihrem Arzt testen zu lassen;
- > Beginn der Einrichtung des neuen medizinischen Zentrums.

2.2.3.5 Kriminologischer Dienst

- > Abschluss der Aufgaben und der Teilnahme an der Unterarbeitsgruppe des Lateinischen Prozesses für Risiko-Ressourcenorientierten Strafvollzug (PLESORR), für die Einrichtung der Betreuung und Versorgung in der Strafanstalt;
- > Erste Überlegungen und Schritte zur Anpassung in der Praxis gemäss den Zielen des PLESORR-Prozesses und die, auf die Intervention basierende Herangehensweise, der Kriminologen;
- > Erhaltung der Expertenmandate (kriminologische Evaluationen) und des Strafvollzugplanes für die Partnerkantone des lateinischen Konkordats;
- > Intensivierung der kriminologischen Betreuung und der Nachsorge für Inhaftierte, die unter einer Pflegeanordnung stehen, insbesondere institutioneller Massnahmen, dank des Netzes und interdisziplinärer Zusammenarbeit und Kommunikation;
- > Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kantonen ausserhalb des lateinischen Konkordats, um die Ziele der verurteilten Personen im Zusammenhang mit ihren Fortschritten und des Risikoorientierter Sanktionenvollzug (ROS) zu verfolgen.

2.2.4 Schlüsselzahlen

Gefangenenbestand

Gefangene im Strafvollzug	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Freiburg	61	56	66
Waadt	33	38	41
Wallis	7	6	4
Neuenburg	16	25	20
Genf	4	11	13
Jura	9	6	2
Tessin	1	0	1
Andere	5	4	0
Vorzeitiger Strafvollzug			
Freiburg	32	23	19
Weitere Kantone	12	10	13
Strafmassnahmen	8	7	3
Fürsorgerische Unterbringung (Art. 426 ZGB)	0	0	0
Freiburg	0	0	0
Weitere Kantone	0	0	0
Total	188	186	182

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am 31. Dezember 2023, befanden sich in der FRSA, Standort Bellechasse 59 Katholiken (31.38%), 2 Hindu (1.06%), 18 Insassen ohne oder mit unbekanntem Glauben (9.57%), 89 Muslime (47.34%), 13 Orthodoxe (6.91%), sowie 6 Protestanten (3.19%).

Das Durchschnittsalter der Insassen, die in Bellechasse eingetreten sind, beträgt 40 Jahre.

Hafttage pro Gebäude

	Schweizer	Ausländer	% Ausländer	Total
Zellengebäude	9'837	24'219	71	34'056
Rotes Gebäude	2'279	11'936	84	14'215
Pavillon	4'309	8'999	68	13'308
Tannenhof	2'212	4'589	67	6'801
Total	18'637	49'743	73	68'380

Auslastungsgrad pro Gebäude

Gebäude	2023	2022	2021
Rotes Gebäude	97%	94%	90%
Zellengebäude	97%	96%	94%
Pavillon	98%	100%	100%
Tannenhof	92%	80%	85%
Total	96%	84%	92%

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2023	2022	2021
Freiburg	51%	47%	47%
Neuenburg	13%	15%	9%
Waadt	19%	23%	27%
Genf	5%	7%	9%
Tessin	1%	0%	1%
Wallis	4%	4%	4%
Jura	5%	3%	2%
Diverse	2%	1%	1%

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2023	2022	2021
Freiburg	170	138	156
Neuenburg	23	38	33
Waadt	49	73	89
Genf	7	14	13
Tessin	3	0	2
Wallis	12	8	4
Jura	12	9	5
Diverse	6	5	-
Total	282	285	302

Herkunft der Eingewiesenen

	2023	2022
Schweiz	46	52
Westeuropa	23	24
Osteuropa	33	52
Nordafrika	40	26
Afrika (Subsahara)	26	22
Asien	14	6
Andere	6	4
Total	188	186

Strafdauer

	2023		2022		2021	
Bis zu 6 Monate	57	20.14%	41	14.38%	57	18,87%
6 bis 12 Monate	31	10.95%	36	12.63%	47	15,56%
1 bis 2 Jahre	26	9.19%	14	4.91%	31	10,26%
2 bis 3 Jahre	28	9.89%	17	5.96%	17	5,63%
3 bis 4 Jahre	14	4.95%	25	8.77%	16	5,30%
4 bis 5 Jahre	5	1.77%	16	5.61%	5	1,66%
5 Jahre und mehr	11	3.89%	27	9.47%	6	1,99%
Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug (Dauer unbekannt)	111	39.22%	101	35.43%	123	40,73%
Total	283	100%	285	100%	302	100%

Entwicklung der Strafen unter einem Monat

	2023		2022		2021	
Aufenthaltsdauer unter einem Monat	17	6%	8	2.80%	10	3,31%

Ausgänge und Urlaube für Gefangene

	2023	2022	2021
Ausgänge (Anzahl)	19	27	24
Sachurlaube (Anzahl)	0	3	6
Urlaube (Anzahl)	18	45	87

Medizinischer Dienst

	2023	2022	2021
Ärzte Standort Bellechasse	814	853	801
Psychiater/Psychologen/Psychi- atriepfleger/Ergotherapie	1543	1693	1141 (411)
Zahnarzt	329	253	232
Physiotherapeut	325	312	230
Spitaleinweisungen	20	20	15
Medizinische Transporte	214	213	152

Dienstleistung der Abteilung Betreuung

	2023	2022
Führungsbericht	43	40
Stellungnahme (OV, AEX, Transfer)	116	94
Stellungnahme bedingte Entlassung	154	141
Stellungnahme für Ausgang, Sachurlaub, Urlaub	203	207
Begleiteter Ausgang	21	24
Unterredung mit Gefangenen	2010	1852

2.2.4.1 Seelsorgerische Leistungen

Im vergangenen Jahr haben die christlichen Seelsorger und der Imam folgende Tätigkeiten übernommen:

- > Regelmässige Kontakte mit den Inhaftierten und Gespräche über das Leben, den Glauben und die Glaubensrichtungen;
- > Treffen, je nach Verfügbarkeit der Häftlinge, mehrmals pro Woche tagsüber oder abends;
- > Austausch mit den Fachpersonen für Justizvollzug, um den Problemen und Anliegen der Häftlinge nachzugehen;
- > Verschiedene spirituelle Angebote: Bibelstudien, Freitagsgebete und Feiern des Eid-al-Fitr (Ende des Ramadans);
- > Liturgien in regelmässigen Abständen und Gottesdienste zu Ostern sowie zu Weihnachten;
- > Teilnahme an der Vereidigungszeremonie der FRSA-Mitarbeiter mit einem spirituellen Input.

Botschaft von Herr Andreas Hess, Seelsorger in den FRSA zwischen 2007 und 2023

In der «reformierten Kapelle» der Kirche von Bellechasse stehen Stühle. Eingraviert sind die Namen und die Jahre der Tätigkeit der reformierten Seelsorger der «Anstalten von Bellechasse» (heute: Freiburger Strafanstalt, Standort Bellechasse). Sollte diese Tradition weitergeführt werden, dann käme nun ein Stuhl hinzu mit der Inschrift: «Andreas Hess / 2007 – 2023»

Was machen diese vielen Jahre mit mir?

Zunächst und vor allem erfüllen sie mich mit tiefer Dankbarkeit. Dankbarkeit für unzählige Begegnungen, Beziehungen, Gespräche und berührende Momente.

Oftmals bin ich nach meinen Besuchen in der FRSA heimgefahren und war mir nicht sicher, wer jetzt von diesen Besuchen mehr gewonnen hat: Die Menschen, die ich besucht habe, oder ich selbst?

Besuche bei Insassen. Gespräche über Delikte, dem Gefühl des «Ausgeliefert-Seins» - einem Justiz-System, einer Vollzugs-Mechanik – Verlust der Autonomie. Gespräche über Schuld und Vergebung. Gespräche über Gott und die Welt. Oder über die Champions-League.

Kontakte und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden der FRSA. Manchmal habe ich bei meinen Besuchen mehr Zeit dafür gebraucht als mit Insassen zu reden. Ihre Rolle, ihr Auftrag ist vielfältiger und anspruchsvoller geworden. Vermehrt müssen diese mit schwierigen Klienten mit psychosozialen Störungen umgehen können. Das belastet und es tut gut, dies ansprechen zu können. Im vertrauten und vertraulichen Rahmen. Es geht um Seelsorge im Gefängnis als System – und nicht ausschliesslich Seelsorge an Gefangenen.

Und das Teilen von schönen und schweren Momenten. Taufen von Kindern von Mitarbeitenden («Ich kenne ja sonst keinen Pfarrer» - das habe ich mehr als einmal gehört). Aber auch schwere und traurige Abschiede. Wenn ein Mitarbeiter keinen anderen Weg mehr sieht, als aus dem Leben zu scheiden. Da war ich als Mensch und Seelsorger mehr als einmal gefordert.

Und Abschiede von Insassen, die durch Krankheit oder Suizid uns verlassen haben. Ihren Schicksalsgefährten und Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, in einem Ritual oder einem Moment der Besinnung den gemeinsamen Weg abzuschliessen.

Ich habe in diesen vielen Jahren viel gelernt – und dafür bin ich allen, die mich unterstützt und begleitet haben sehr dankbar. Diese Jahre haben mich geformt und geprägt. Ich möchte sie nicht missen.

A Dieu – vaya con Dios!

2.3 Abteilung Geschlossenes Regime (Zellengebäude und Rotes Gebäude)

2.3.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Sektionen der Abteilung Geschlossenes Regime:

- > Förderung der gegenseitigen Unterstützung in der Abteilung durch Team- und Korpsgeist;
- > Einarbeitung und Schulung neuer Mitarbeiter;
- > Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Programm des therapeutischen Vollzugsalltages (PTJMP);
- > Teilnahme an verschiedenen Projektausschüssen im Rahmen des Projekts FRSA 2028;
- > Umbauarbeiten im Zellengebäude als Teil des Projekts FRSA 2028;
- > Umwandlung der Dreierzellen zu Einzelzellen;
- > Erstellung und Änderung des Konzepts der Abteilung, welches ermöglicht, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und so die Aufgaben der Abteilung den verschiedenen internen Partnern transparent zu machen;
- > Kontinuierliche Vertiefung der passiven Sicherheit durch neue Technologien, mehr Kameras, verstärkte Strukturen und/oder Gelände und angeschaffte Körperschutzkleidung;
- > Dienstantritt von Sicherheitspersonal mit befristetem Arbeitsvertrag, um die Abwesenheiten innerhalb der Abteilung zu überbrücken;
- > Eintritt von Zivildienstleistenden für die Abteilung (Bundesamt für Zivildienst / SSCM);
- > Aufrechterhaltung der sehr guten Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei;
- > Tägliche Betreuung der Inhaftierten mit Priorität auf die dynamische Sicherheit, verschiedene Kontroll- und Überwachungsaufgaben, besondere Betreuung der zunehmenden beeinträchtigten Häftlinge, welche Schwierigkeiten haben, sich innerhalb eines bestimmten Rahmens und bestimmter Regeln zu bewegen;
- > Beteiligung der zunehmenden Verteilung von Medikamenten bei Tag und Nacht;
- > Planung und Durchführung der Ausbildung zur persönlichen Sicherheit. In 10 Sitzungen zu 4 Stunden werden die Themenbereiche persönliche Sicherheit und Umgang mit schwierigen Situationen vermittelt. Weiter werden neue Praktiken oder Prozessen instruiert. Diese Ausbildung wird von 6 Mitarbeitenden durchgeführt, die von der Freiburger Kantonspolizei ausgebildet sind;
- > Infolge des Ausstiegs aus dem Brigadensystem, die Spezialisierung des Personals und die verstärkten Sicherheitskontrollen in den verschiedenen Zellengebäuden haben dazu geführt, dass weniger verbotene Substanzen und Materialien eingeführt wurden;
- > Die Umsetzung des neuen Gesetzes über die Brandbekämpfung und die Hilfeleistungen (BBHG) erfordern eine Anpassung der Organisation Feuerwehr Standort Bellechasse. Die neuen Aufgaben werden in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrbataillon See und der Kantonalen Gebäudeversicherung (KGV) definiert.

2.3.2 Personal

Sektion	Sektion ZG/RG	Sektion Zentrale/Logistik	Sektion Nachtwächter
VZÄ	23	13	11

Im September 2023 erhielt eine Fachperson für Justizvollzug den eidgenössischen Fachausweis.

Derzeit absolvieren drei Fachpersonen für Justizvollzug die Grundausbildung zur Fachperson für Justizvollzug.

2.3.3 Jahresrückblick 2023

2.3.3.1 Sektion ZG/RG

Aufgrund einer hohen Abwesenheitsrate (insgesamt 473,5 Abwesenheitstage im Jahr 2023) wurde innerhalb der Sektion eine intensive Zusammenarbeit gelebt, damit konnten die Mindestanforderungen jedes Gebäudes sichergestellt werden. Dieser Austausch führte zu einer Dynamisierung der Sektoren und ermöglichte es den Fachpersonen für Justizvollzug von unterschiedlichen Sektoren voneinander zu profitieren und sich zu ergänzen.

2.3.3.2 Sektion Zentrale/Logistik

Die Sektion Zentrale/Logistik ist die erste, welche mit der Anstellung von Teilzeit Pensen begann. Die Durchführung von zahlreichen Projekten im Jahr 2023: Verkaufsladen für Häftlinge, Beginn des Projektes IP TV für 2024, Wechsel des analogen auf ein digitales Kamerasystem, sowie die Einführung von Kameras mit künstlicher Intelligenz. Durch die Einrichtung eines Anrufbeantworters wurde der Kommunikationsverkehr erleichtert, die Zentrale entlastet und damit die Qualität der Leistungen erhöht.

2.3.3.3 Sektion Nachtwächter

Die Sektion Nachtwächter war im Jahr 2023 von einer hohen Abwesenheitsrate beeinträchtigt. Um die Leistungen aufrechterhalten zu können, musste die Sektion befristete Verträge abschliessen, interne Verschiebungen vornehmen, um die Abwesenheiten auszugleichen.

Ein Mitarbeiter der Sektion nahm an der Schweizermeisterschaft für Polizeihunde teil, die vom 24. bis 26. Mai 2023 auf dem Waffenplatz Chamblon VD stattfand. Er belegte mit seinem Diensthund den 1. Platz in der Disziplin "Patrouille".

2.3.4 Schlüsselzahlen

Die unten aufgeführten Zahlen beziehen sich auf alle Vollzugsregimes für das Jahr 2023.

Bewegungen von Gefangenen

Eintritte	Austritte	Zellenwechsel	Arbeitsplatzwechsel
281	280	670	652

Sicherheitsaktivitäten

Gebäude	Zellendurchsuchungen	Leibesvisitationen	Interventionen durch GRIF
Zellengebäude	ca. 160	ca. 280	
Rotes Gebäude	ca. 110	ca. 30	10
Tannenhof			
Pavillon	ca. 80	ca. 80	
Total			

	Pakete	Konfiszierte Handys	Konfiszierte Betäubungsmittel	Türöffnungen	Eingegangene Anrufe	Gegensprechanlagen
Zentrale	1254	26	350 gr	534'382	4000	57'460

Disziplinarstrafen und Urinproben

2023	Mobiltelefone	Betäubungsmittel	Anzahl Urinproben	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen
Total	80	377	831	632	1054	171

Diensthundeprüfung

	Durchschnitt Teilnehmer 2023	Durchschnitt FRSA 2023	Durchschnitt Kantonspolizei 2023	Durchschnitt FRSA 2022
Note	222.75/300	217.00/300	224.66/300	236/300

2.4 Abteilung Offenes Regime (Tannenhof und Pavillon)

2.4.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Sektionen der Abteilung Offenes Regime:

- > Amtsantritt der Abteilungsleiterin und ihres Stellvertreters, des Sektionschefs des offenen Regimes;
- > Einstellung der ersten Frau Fachperson für Justizvollzug im Innendienst am Standort Bellechasse;
- > Überwachung des Baus der neuen Gebäude des offenen Regimes;
- > Einführung der Organisation des offenen Regimes (Organigramm, Arbeitszeiten, Zeitspannen für die verschiedenen Dienste und Besuche) in enger Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungsleitern, wobei das Hauptziel darin besteht, den Gefangenen mehr Autonomie und Verantwortung zu übertragen;
- > Umbau des ehemaligen Teils des Pavillons: Mehrere Räume wurden zugunsten des Ausbildungs- und Sportdienstes umgebaut, um den Inhaftierten verschiedene Kurse anbieten zu können;
- > Erstes Treffen zwischen den Mitarbeitern des derzeitigen und des zukünftigen offenen Regimes;
- > Erarbeitung des Konzepts der Abteilung und der ersten Führungsdokumente.

2.4.2 Personal

Sektion	PAV/TAN
VZÄ	7

2.4.3 Schlüsselzahlen

Siehe Punkt 2.3.4 oben.

2.5 Abteilung Ressourcen

2.5.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Dienste der Abteilung Ressourcen:

- > Projekt zur Aktualisierung der Stellen des nicht uniformierten Personals: Dieses Projekt ist die Folge des Austritts aus dem Brigadensystem. Es hat zahlreiche Abweichungen zwischen der Realität der Stellen und den Funktionen des nicht uniformierten Personals aufgedeckt;
- > Ergänzende Umfrage beim Personal und vom POA moderierte Workshops: Diese Massnahmen folgen auf die Zufriedenheitsumfrage des Staates Freiburg im Jahr 2022. Angesichts der komplexen Organisation der FRSA erlaubte diese Umfrage zu ermitteln, was interner Natur, was mit den Inhaftierten oder was mit externen Akteuren zusammenhängt;

- > Massnahmen im Anschluss an die Zufriedenheitsumfrage des Staates Freiburg im Jahr 2022: Es wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um die geäusserten Anliegen der Mitarbeitenden in dieser Umfrage zu erfüllen;
- > Absenzen Management und Unterstützung für das diensthabende Personal: Das Jahr 2023 war für viele FRSA-Abteilungen in Bezug auf Absenzen sehr schwierig. Die verschiedenen Dienste der Abteilungen arbeiteten daran, diese zu verwalten und spezifische Unterstützungslösungen zu finden, sowohl auf HR-, IT- als auch auf finanzieller Ebene;
- > Aktualisierung der Pflichtenhefte des gesamten Personals der FRSA;
- > Reorganisation des Personaldienstes;
- > Organisation des Informatikdienstes;
- > Überprüfung der analytischen Finanzstruktur 2024 im Rahmen des Projekts FriFin 4.0;
- > Aktualisierung der Artikel, die in der FRSA verkauft werden, mit einem festgelegten Mehrwertsteuersatz;
- > Revision der Budgetverwaltung: Es wurden genauere Kontrollprozesse eingeführt, die es ermöglichen, unvermeidliche Überschreitungen vorzusehen sowie die Möglichkeit auf bestimmte Kosten zu verzichten oder sie zu verschieben, um die erwarteten finanziellen Ergebnisse zu erreichen;
- > Einführung eines neuen Bestell- und Abrechnungssystems für den Verkaufsladen der Inhaftierten;
- > Betreuung der verschiedenen Projekte des Personal-, Finanz- und Informatikdienstes.

2.5.2 Personal

Dienst	Finanzdienst	Personaldienst	Informatikdienst	Lehrlinge
VZÄ	2,8	1,8	1,3	7

2.5.3 Jahresrückblick2023

2.5.3.1 Finanzen

Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung	Rechnung 2023 (Fr.)	Voranschlag 2023 (Fr.)	Rechnung 2022 (Fr.)
Total Aufwand	40 061 590.-	38 642 390.-	37 992 875.-
Total Ertrag	- 36 873 310.-	- 35 909 200.-	- 36 005 426.-
Ausgabenüberschuss	3 188 280.-	2 733 190.-	1 987 449.-

Im Jahr 2023 hatten wir, auf finanzieller Ebene, die Covidkrise überwunden, welche das Budget der vergangenen Jahre stark belastete.

Stattdessen wurde das Jahr 2023 von Inflation und steigenden Zinsen geprägt. Die Preise für Strom, Baurohstoffe, Haushaltswaren, Lebensmittel, Tierfutter, Saatgut und Versicherungen wurden stark erhöht. Dies hatte eine direkte Auswirkung auf unsere Kosten.

Die Mehrausgaben konnten zum Teil durch andere Posten ausgeglichen werden. Die FRSA verschob beispielsweise einige Einkäufe. Die Kreativwerkstatt musste ihre Aktivitäten aufgrund eines Mangels an Sicherheitspersonal einschränken, wodurch sich die Einkaufskosten verringerten. Um die zusätzlichen Belastungen auszugleichen, wurde ausserdem der Schwerpunkt auf Arbeiten gelegt, die weniger Einkäufe von Rohstoffen erforderten.

Die zusätzlichen Kosten für den Kauf von Treibstoff und für die Beaufsichtigung der Häftlinge im Krankenhaus wurden durch gleichartige Einnahmen gedeckt.

Ein zusätzlicher Kredit musste beantragt werden, um die Behandlungen durch das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit sowie die Stromkosten zu decken. Die Abteilung Landwirtschaft hatte grosse Schwierigkeiten qualifiziertes Personal zu finden und musste, um den Personalmangel auszugleichen, auf die Hilfe eines externen

Unternehmens als Unterstützung in der Tierpflege zurückgreifen. Dieser Mehraufwand wurde ebenfalls durch einen Nachtragskredit gedeckt.

Der Aufwand 2023 ist um 1'419'200 Franken (+3.67%) höher als budgetiert.

Nach Buchungsabschluss weist die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 3'188'280 Franken aus. Dieser Betrag liegt um 455'090 Franken unter dem budgetierten Aufwandüberschuss (+16.65%).

Die Einnahmen sind um 964'110 Franken (+2.68%) höher als budgetiert. Die Rückerstattung der Haftkosten, die Verkäufe aus den gesicherten Werkstätten und der Verkauf von Treibstoffen lagen über dem Budget 2023.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung 2023 (Fr.)	Voranschlag 2023 (Fr.)	Rechnung 2022 (Fr.)
Total Ausgaben	19 175 110.-	13 050 000.-	12 288 910.-
Total Einnahmen	-1 189 796.-	- 2 385 000.-	- 2 799 467.-
Ausgabenüberschuss	17 985 314.-	10 665 000.-	9 489 443.-

Nach Buchungsabschluss weist die Investitionsrechnung einen Ausgabenüberschuss von 17'985'314 Franken aus, 7'320'314 Franken mehr als im Budget vorgesehen (+68.67%).

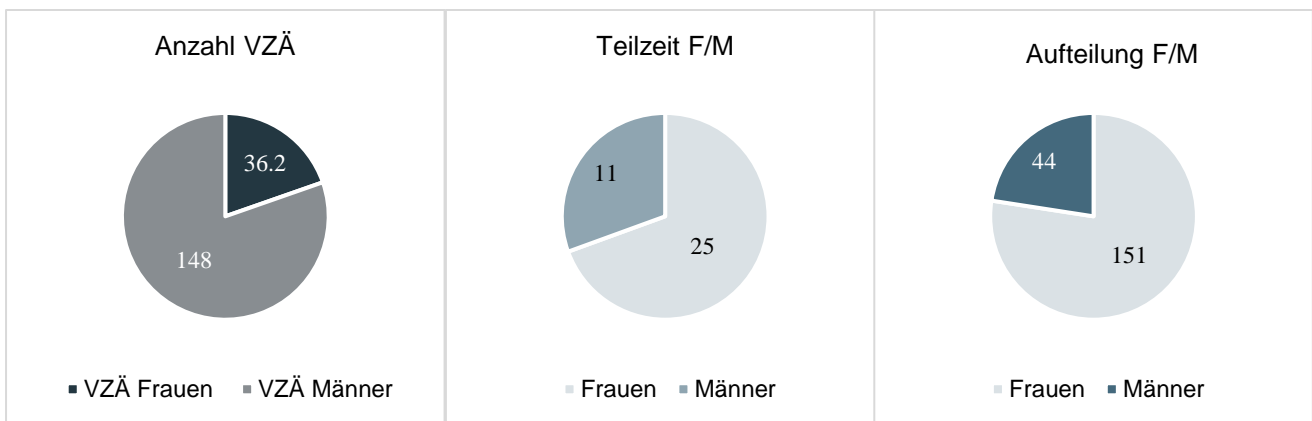
Die Ausgaben für Investitionen fielen um 6'125'110 Franken (+46.94%) höher aus als budgetiert.

Verschiedene Kreditübertragungen betreffend die Umleitung der Bibera, der Pumpstation, des Plans für die Trinkwassersinfrastruktur, der Erneuerung und Erweiterung der Heizzentrale, der Erkennung von Mobiltelefonen in den Gebäuden und des Ersatzes des TV- und Radiosystems wurden verbucht.

2.5.3.2 Personaldienst

Personalbestand

Die untenstehenden Grafiken beschreiben den FRSA-Personalbestand am 31. Dezember 2023.

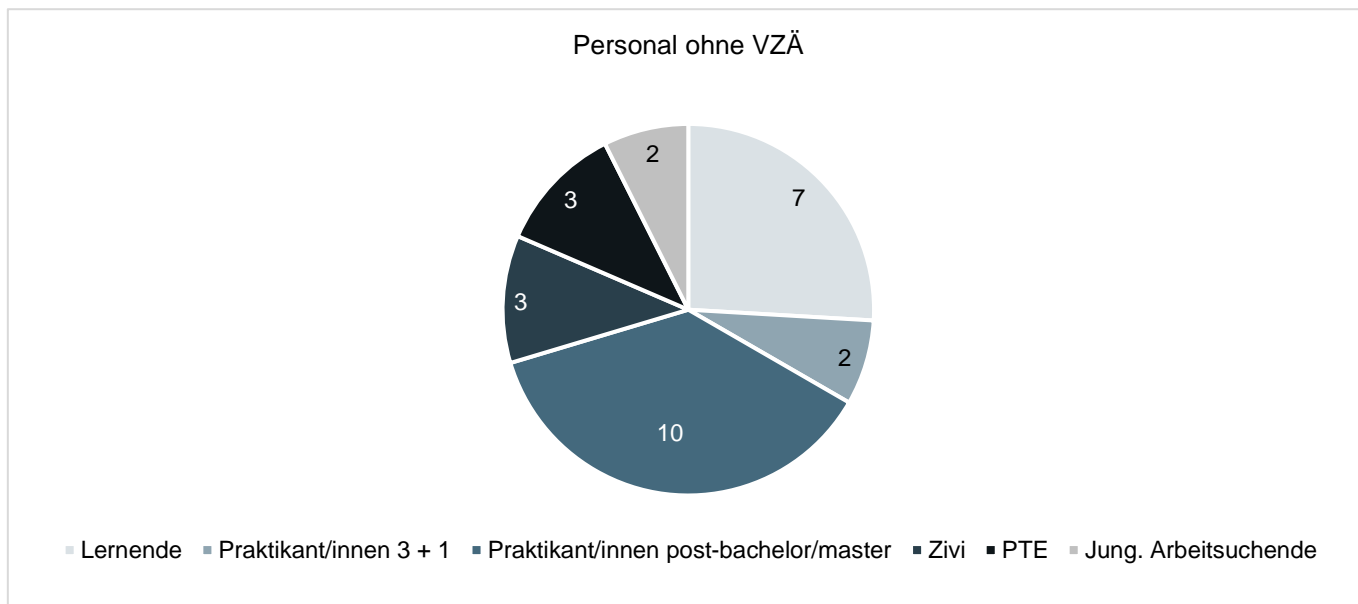


In seinem Jahresbudget 2023 verfügt die FRSA über 180.14 VZÄ. Diese werden an 195 Personen vergeben, die in mehr als 24 verschiedenen Funktionen tätig sind. Auch wenn in der FRSA die Funktion der Fachpersonen für Justizvollzug am stärksten vertreten ist, wird diese von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit breiten und unterschiedlichen beruflichen Kompetenzen (Landwirte, Gemüse- und Obstbauern, Garagisten, Maler, Elektriker, Schreiner, Schlosser, Maurer, Köche, Schafzüchter, Pferdepfleger, Imker, usw.) besetzt. Damit können sich die Tätigkeiten, die mit dem Betrieb eines grossen landwirtschaftlichen Unternehmens einhergehen, erfolgreich umgesetzt werden.

Die FRSA hat auch die Aufgabe, Raum für Schulungen in den Bereichen Recht, Kriminologie, Sozialwesen, Verwaltung und Buchhaltung anzubieten. Im Laufe des Jahres ergänzten 27 Personen die Belegschaft, die sich in der Ausbildung oder am Ende ihrer Ausbildung befanden oder wieder in den Arbeitsmarkt eingegliedert wurden:

- > Lernende Kauffrau/Kaufmann;

- > Praktikant/in 3+1, Vor-HSW, post-bachelor, post-master;
- > Praktikant/in Ausbildung für soziale Arbeit;
- > Programm für temporäre Einsätze (PTE);
- > Zivildienstleistende;
- > Jugendliche Arbeitsuchende.



Personalmutationen

Der Schweizer Arbeitsmarkt ist derzeit stark angespannt und überträgt auch Schwierigkeiten auf die Rekrutierung und einen Mangel an Arbeitskräften insbesondere in sogenannten handwerklichen Sektoren. Die Personalverwaltung der FRSA war daher in diesem Jahr eine grosse Herausforderung. Da die Fluktuation hoch war, musste häufig vorausschauend gehandelt werden, um nicht unter der Last von Abgängen und Abwesenheiten zu leiden.

Insgesamt wurden 99 neue Verträge erarbeitet:

- > Unbefristete Arbeitsverträge;
- > Befristete Verträge welche Verträge mit Praktikanten und Auszubildenden beinhalten;
- > Dauerhafte interne Versetzungen welchen einen neuen Vertrag erforderten.

Bei jeder Neueinstellung sind mehrere HR-Prozesse erforderlich. Durch eine "persönliche" Betreuung mit einem Einführungsprogramm können neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal integriert werden, sodass sie sich wie "zu Hause" fühlen können. Effektiv haben sich die beruflichen Anforderungen verändert und weiterentwickelt. Jeder ist auf der Suche nach dem Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben, um das Wohlbefinden zu verbessern und damit die Produktivität und die persönliche Entfaltung zu fördern.

Beförderungen/Diplome

Die FRSA investiert in die berufliche Bildung/Weiterbildung. In diesem Jahr:

- > 7 Mitarbeiter erhielten den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Fachperson für Justizvollzug;
- > 1 Mitarbeiter hat das eidgenössische Diplom HFP zum Führungsexpertin/Führungsexperte für Justizvollzug bestanden;
- > 3 Lernende Kauffrau/Kaufmann und eine Praktikantin 3+1 haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen;
- > Weitere Weiterbildungen mit oder ohne Zertifizierung, die spezifisch für die verschiedenen Bereiche/Abteilungen zugeschnitten sind, wurden von Mitarbeitenden besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Die Freiburger Strafvollzugsanstalt gratuliert diesen Personen herzlich und dankt allen, die sie betreut haben.

2.5.3.3 Informatikdienst

Mit einem Personalbestand, der sich von 0,5 auf 1,3 VZÄ im Januar 2023 entwickelte, hat der Informatikdienst ein besonders ausgelastetes Jahr erlebt:

- > Bildung eines neuen Teams mit Ausarbeitung eines neuen Dienstkonzepts, in dem die verschiedenen Aufgaben, Aufträge und Verantwortlichkeiten definiert sind, sowie der Beginn der internen Weiterbildung;
- > Verbesserung der Leistungen durch einen präsenten und reaktionsschnellen Support als auch die jederzeit verfügbaren «Gebrauchsanweisungen»;
- > Antizipation und Suche nach praxisbezogenen Lösungen, die spezifisch für die verschiedenen Sektoren/Abteilungen erstellt sind;
- > Positionierung der Abteilung innerhalb der FRSA.

Parallel dazu war der Dienst in laufenden und abgeschlossenen Projekten beteiligt. Beispiele:

- > Migration von Polypoint-PEP auf eine neue Plattform;
- > Migration der Telefonie zu MS Teams;
- > SSO-Anmeldung für die GINA-Plattform: Ausbau der Softwaresicherheit;
- > Einführung des Moduls «Verkaufsladen» in der GINA-Software: Informatisierung des Bestellablaufs für Inhaftierte.

2.6 Abteilung Landwirtschaft

2.6.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Sektionen der Abteilung Landwirtschaft:

- > Zusammenarbeit beim Aufbau und bei der Festlegung der Funktionsweise der Abteilung Offenes Regime;
- > Überwachung des Betriebs und Verwaltung von Belgaz SA;
- > Verfolgung des Projekts zur Umleitung des Bibera-Kanals (Hochwasserschutz);
- > Erarbeitung einer Strategie für die Abteilung Landwirtschaft;
- > Fortführung der Landwirtschaftsbuchhaltung;

2.6.2 Personal

Sektion	Pflanzenbau	Tierhaltung	Gemüsebau
VZÄ	9	11.17	5

2.6.3 Jahresrückblick 2023

2.6.3.1 Sektion Pflanzenbau

Die Erträge der Kulturen waren bei Mais und Futterpflanzen gut und bei Getreide, Raps und Leindotter sehr gut.

Ein kleiner Wermutstropfen war bei den Zuckerrüben zu verzeichnen die zwar sehr gute physische Erträge ergaben aber mit einem zu geringeren Zuckergehalt als gefordert. Solange die Probleme mit dem Syndrome Basses Richesses (SBR) und der virösen Vergilbung nicht gelöst sind, wird die Situation für diese Kultur kompliziert bleiben.

Der Kohlanbau war aus Sicht der Unkrautbekämpfung in unseren organischen Böden schwierig zu führen. Die Zusammenarbeit mit Agroscope zeigt deutlich, dass es mit den gesetzlichen Mitteln im Bereich Pflanzenschutz kaum möglich ist, eine erfolgreiche Kultur mit einem tolerierbaren Niveau an unerwünschten Beikräutern zu erreichen.

2.6.3.2 Sektion Tierhaltung

Die Sektion Tierproduktion war leider stark vom krankheitsbedingten Ausfall von Mitarbeitern betroffen. Da die Struktur der Sektion (Anzahl der Tiere, Arbeitsorganisation) kurzfristig nicht angepasst werden kann, haben die verbliebenen Mitarbeiter einen überdurchschnittlichen Einsatz geleistet, um die Sektion am Laufen zu halten. Die FRSA spricht ihnen dafür eine hohe Anerkennung und Dankbarkeit aus.

Die Investition in die Infrastruktur des Schweinestalls ist ein voller Erfolg. In Bezug auf die agronomischen Ergebnisse hat der Schweinezuchtbereich ein Niveau erreicht, das ihn im nationalen Vergleich in die obere Qualitätsklasse hebt und gleichzeitig den Herausforderungen der Arbeit mit Inhaftierten gerecht wird.

2.6.3.3 Sektion Gemüsebau

Die Abteilung für Gemüseanbau konnte während des ganzen Jahres vom Einsatz eines Teams von durchschnittlich 15 Inhaftierten pro Tag profitieren, um die verschiedenen Gemüsesorten zu säen, zu pflanzen, Unkraut zu jäten und zu ernten. Zwei Gefangene haben die Ausbildung absolviert und den Führerschein R1 und R4 für Hebegeräte erhalten. Da sie im Besitz eines Führerscheins waren, führten sie die mechanische Unkrautbekämpfung auf den Freilandkulturen und verschiedene Transportarbeiten selbständig durch.

Es wurde eine Fläche von 65 Aren mit weissem Spargel bepflanzt, um die alte Kultur allmählich zu ersetzen.

Zum Jahresende ist die Produktion von gekochtem Kohl für das Unternehmen Micarna in vollem Gange und beschäftigt mehrere Inhaftierte beim Schneiden und Kochen des Kohls.

Im September 2023 verlieh die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) der Sektion Gemüseanbau den «agriSafetyAward». Im Anschluss dieser Zertifikatsverleihung sind alle Sektionen der Abteilung Landwirtschaft anerkannt, ihren Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf einem überdurchschnittlichen Niveau zu betreiben.

2.6.3.4 Interne Lieferungen

In der folgenden Tabelle sind die Mengen der internen Lieferungen 2023 zusammengefasst:

Fleisch (Kg)	Eier (Anzahl)	Früchte (Kg)	Milch (Kg)	Gemüse (Kg)
18105	39406	6530	12206	28313

2.6.3.5 Resozialisierung

Ein Schwerpunkt des Jahres 2023 war die erfolgreiche Ausbildung des ersten und zweiten Lehrjahrs als Landwirt (EFZ) eines Inhaftierten der Pflanzenproduktion sowie die Organisation der Möglichkeit, dass er das dritte Lehrjahr am Landwirtschaftlichen Institut in Grangeneuve absolvieren kann.

Angesichts des Klimawandels und der sehr hohen Temperaturen während der Sommermonate wurden die Tiere aus Gründen des Tierschutzes erst am späten Abend auf die Weiden geführt. Da die Arbeit mit Tieren generell sehr lohnend für die Resozialisierung ist, war es nie schwierig, Inhaftierte für diese Arbeit zu rekrutieren.

In der Gemüsehalle ist ein Inhaftierter verantwortlich und verwaltet selbstständig die Vorbereitung des Gemüses für den Direktverkauf im Laden und für die interne Küche.

Wie erwähnt haben ebenfalls zwei Inhaftierte bei der FRSA die Ausbildung R1 und R4 für Hebegeräte erfolgreich abgeschlossen und den Führerschein erhalten

2.7 Abteilung Werkstätten und Bauten

2.7.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Sektionen und Dienste der Abteilung Werkstätten und Bauten:

- > Verfassen von Anhängen zum Konzept wie Dienstbefehle, Prozesse, Formulare und Informationsvorlagen, die es ermöglichen, die gesamte Dokumentation in einer einzigen Sammlung zusammenzufassen und damit die Aufgaben der Abteilung intern und gegenüber den verschiedenen Partnern transparenter zu machen;
- > Abfassung des progressiven Beschäftigungskonzepts im Einklang mit dem Strafvollzugsplan, das darauf abzielt, das soziale Verhalten zu verbessern und die beruflichen Fähigkeiten der Inhaftierten zu entwickeln, indem ihnen Arbeitsaktivitäten angeboten werden, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst sind;
- > Verfassen des Marketingkonzepts, das die Produkte der Landwirtschaft und der Werkstätten aufwertet, das Image der FRSA als dynamische und innovative Einrichtung stärkt und zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Strafanstalt beitragen soll;
- > Bau, Möblierung und Einrichtung des neuen Verkaufslokals, das anlässlich des 125-jährigen Jubiläums von Bellechasse und dem 5. Jahrestag der Fusion mit dem Zentralgefängnis im Herbst 2023 eingeweiht wurde. In diesem wird den Mitarbeitenden und Besuchern die Produkte der Abteilung Landwirtschaft (Gemüse, Obst, Fleisch usw.) und der Werkstätten (Kekse, Trockenfrüchte, Öle usw.) angeboten. Die wichtigsten Einrichtungsarbeiten wie Elektro- und Sanitärinstallationen, Maurerarbeiten, Umgebungsgestaltung, Maler- und Tischlerarbeiten wurden von den Handwerkern der FRSA in Zusammenarbeit mit den Inhaftierten durchgeführt. Die Eröffnung des Ladens führte zu sehr positiven Reaktionen und zur vollen Zufriedenheit der Mitarbeiter. Bereits kurz nach der Eröffnung wurden Einnahmen von rund 8'000 Franken pro Monat erzielt;
- > Wartungsarbeiten für alle Gebäude am Standort Bellechasse;
- > Planung und Durchführung der Erweiterung der Pumpstation für Abwasser;
- > Projektplanung für das neue Wasserreservoir auf dem Mont-Vully, das für Trinkwasser und Brandschutz, d.h. die Versorgung der Hydranten, benötigt wird;
- > Überwachung der Umsetzung der ersten Phase der Vollzugsplanung 2016-2026, die eine Erweiterung des Pavillons, den Bau der gesicherten Werkstätten, die Einrichtung eines medizinischen Zentrums sowie eine Renovierung und Anpassung des Zellengebäudes umfasst, welche die Trennung der Regime nach Gebäuden anstrebt;
- > Planung des Bauprojekts für den Umzug des Zentralgefängnisses, der neuen Küche und des neuen Gebäudes für das Arbeitsexternat (um dem Grossen Rat die Botschaft für einen Verpflichtungskredit zu unterbreiten);
- > Durchführung der neuen Ortsplanungen (OP) Standort Bellechasse, um die Bauzonen der neuen Projekte anzupassen;
- > Erarbeitung der nachhaltigen Energiestrategie der FRSA, die darauf abzielt, den Energieverbrauch und die CO2-Emissionen des Standorts zu senken, indem die Wärmedämmung der Gebäude optimiert, Solarzellen und Solarkollektoren installiert und die auf dem landwirtschaftlichen Anwesen erzeugte Biomasse als Heizquelle genutzt wird.

2.7.2 Personal

Sektion/Dienst	Handwerker	Küche	Werkstätten	Dienst für Planung und Immobilienverwaltung
VZÄ	12	5	11	1.4

2.7.3 Jahresrückblick 2023

2.7.3.1 Sektion Handwerker

In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der Fertigstellung des neuen Verkaufsraums für die Mitarbeiter und dem Umbau und der Renovierung der Zellen im Zellengebäude, wo die Dreierzellen in Einzelzellen umgewandelt wurden. Der Umbau von Zellen erweist sich immer als schwierig, da diese Arbeiten während des laufenden Betriebs des Gebäudes durchgeführt werden. Dies ermöglichte es den Inhaftierten, interessante handwerkliche Arbeiten auszuführen, die auch ihnen selbst zugutekommen.

Gegen Ende des Jahres wurde mit der Installation und Ausstattung der selbst hergestellten Möbel, insbesondere der Betten, Schränke, Tische und den Malerarbeiten in den 60 neuen Zellen für das Erweiterungsprojekt am Standort Bellechasse begonnen.

Darüber hinaus leisteten die Handwerker einen wesentlichen Beitrag zur Erweiterung der Pumpstation für Abwasser. Insbesondere die elektrischen Installationen, die sanitären Anschlüsse und die Leitungen ausserhalb der Grube.

Die technischen Anlagen wurden laufend gewartet und erneuert.

2.7.3.2 Sektion Küche

Ausserordentliche Arbeiten für die Küche wurden in diesem Jahr insbesondere anlässlich des 125-jährigen Jubiläums von Bellechasse, des 5. Jahrestags der FRSA-Fusion und der Vereidigung des FRSA-Personals durchgeführt, wo ein hochstehendes Buffet mit einem reichhaltigen Aperitif angeboten wurde.

Zusammen mit rund 20 Inhaftierten stellen sie jeden Tag die Verpflegung der Gefangenen und Mitarbeitenden sicher. 171.000 zubereitete Mahlzeiten, 84.000 gebackene Brote, sowie die Zubereitung und Verarbeitung von rund 20.000 Kilogramm Fleisch aus eigener Tierhaltung.

2.7.3.3 Sektion Werkstätten

Die gesicherten Werkstätten haben dieses Jahr im Auftrag des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamts des Kantons Freiburg (ASS) mit der Herstellung von Nummernschildern begonnen. Insgesamt konnten in diesem Jahr bis zu 60'000 Nummernschilder für den Kanton Freiburg hergestellt werden. Darüber hinaus erhielten die Werkstätten in diesem Jahr mehr Aufträge für die laufende Produktion von Verpackungen, Holzkisten, Anzündholz und für die Herstellung von Keksen, Ölen und Geschenkartikeln. Die gesicherten Werkstätten konnten in diesem Jahr einen Umsatz von ungefähr 400'000 Franken erzielen. Die Werkstatt Vel' Africa hat dieses Jahr 1105 Velos zugunsten dieser Organisation und zum Export repariert.

2.7.3.4 Dienst für Planung und Immobilienverwaltung

Der Dienst für Planung und Immobilienverwaltung hat in der ersten Jahreshälfte folgende Projekte umgesetzt: Die Planung des neuen Verkaufslokals, die Leitung der externen Anbieter für das Schaufenster, die Einrichtung der Kühlschränke sowie die des neuen Kassensystems. Zudem wurden in diesem Jahr zahlreiche bestehende Gebäude von der kantonalen Gebäudeversicherung neu bewertet. Die Vermietung unserer eigenen Wohnungen an Mitarbeitende konnte erhöht werden, so dass wir während eines Teils dieses Jahres keine leerstehenden Wohnungen hatten.

Auf freiwilliger Basis stellten wir dem Kanton zwei Wohnungen für die Unterbringung von Familien aus der Ukraine zur Verfügung.

2.8 Abteilung Zentralgefängnis

2.8.1 Tätigkeiten im Jahr 2023

Folgende Hauptaufgaben beschäftigten im Jahr 2023 die verschiedenen Sektionen und Dienste der Abteilung Zentralgefängnis:

- > Umgang mit verschiedenen Personalmutationen;
- > Ernennung eines neuen stellvertretenden Abteilungsleiters und Sektionschef Verwaltung/Empfang in der ersten Jahreshälfte
- > Stellenantritt des Leiters der Sozialabteilung sowie einer neuen Mitarbeiterin als Sozialarbeiterin;
- > Nachbesetzung der Stelle einer Fachperson für Justizvollzug - Büroleiter, durch eine Fachperson für Justizvollzug – Verwaltung;
- > Verwaltung und Ersatz von vier in den Ruhestand getretenen Mitarbeitenden;

- > Organisation der Veranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der Strafanstalt Bellechasse und dem 5-jährigen Zusammenschluss mit dem Zentralgefängnis. Zu diesem Anlass wurde unsere Einrichtung während eines Nachmittags und eines Abends für die Familien des Personals geöffnet.

2.8.2 Personal

Sektion/Dienst	Sektion Zellengebäude/Betreuung	Sektion Verwaltung/Empfang	Sozialdienst	Medizinischer Dienst
VZÄ	23	11	1	3.2

2.8.3 Jahresrückblick 2023

2.8.3.1 Sektion Zellengebäude/Betreuung

Personen, die sich in Untersuchungshaft befinden, sind nicht zur Arbeit verpflichtet, sondern werden durch die verschiedenen Programme innerhalb der Anstalt beschäftigt. Die Bestimmungen des Strafgesetzbuches sehen jedoch vor, dass Personen, in Militärhaft oder im Vollzug von Freiheitsstrafen, zur Arbeit verpflichtet sind.

Im Jahr 2023 waren die Häftlinge in der Küche, in der Wäscherei, in der Werkstatt, in der Reinigung und in der Instandhaltung des Gebäudes beschäftigt. Sie haben insgesamt 30'587 Stunden geleistet, was einer Entschädigung von 91'760.15 Franken entspricht.

2.8.3.2 Sektion Verwaltung/Empfang

Das Verwaltungspersonal ist an Werktagen von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr für die Telefonzentrale sowie die E-Mail-Box zuständig. Ausserhalb dieser Zeiten wird die Arbeit vom Team am Empfang übernommen. Im Jahr 2023 wurden 21'541 E-Mails bearbeitet (gesendet und empfangen). Was die Telefonzentrale betrifft, so führt die Verwaltung die Buchungen für Angehörige, Besuche, Gutachten und andere externe Partner durch.

Bei Anträgen zur Unterbringung in Untersuchungshaft ist die Verwaltung dafür verantwortlich, Plätze in einer geeigneten Anstalt zu suchen. Im Jahr 2023 wurden 28 Anträge zur ausserkantonalen Unterbringung gestellt.

Von der Inhaftierung bis zur Entlassung oder Verlegung der Inhaftierten ist das Verwaltungspersonal verpflichtet, die Aktenführung in eine Software sowie in Papierform zu verwalten.

Täglich aktualisiert sie das Belegungsmonitoring der Einrichtung.

Das Verwaltungspersonal ist zuständig für den Postverkehr. Das bedeutet, dass es die verschiedenen Briefe für die Prüfung durch die Behörden sowie die Post für externe Empfänger vorbereiten muss. Das Verwaltungspersonal bereitet auch die eingehende Post vor, die entweder von der internen oder der externen Post entgegengenommen wird.

Das Verwaltungspersonal gewährleistet die Verwaltung und Bestellung von Büromaterial für die gesamte Anstalt.

Neben den oben genannten Tätigkeiten ist die Verwaltung auch für die Archivierung der Akten der entlassenen Inhaftierten zuständig.

2.8.3.3 Sozialdienst

Im Jahr 2023 hat das Personal des Sozialdienstes die Insassen der Anstalt in allen Vollzugsregimes (612 Eintritte) sozial betreut. Die Häufigkeit der Gespräche variierte je nach Bedürfnissen und dem Profil der Insassen. Viele Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit externen Partnern (Einweisungsbehörden, Staatsanwaltschaft, Sozial- und Vormundschaftsdienste, Therapeuten, Institutionen, Heime, Verwandte und Familien, usw.) realisiert.

Der Sozialdienst erstellt die von den Behörden geforderten Berichte (Führungsberichten, Stellungnahmen im Hinblick auf eine bedingte Entlassung, usw.). Er bearbeitet auch Urlaubsgesuche von Häftlingen, indem er Stellungnahmen an die Behörden ausstellt oder Entscheidungen über die Gewährung oder Verweigerung von Urlauben verfasst.

Der Sozialdienst fördert auch die Aufrechterhaltung des Kontakts zu den Familien, indem monatliche Kinderbesuche mit Zustimmung der Behörden für Inhaftierte realisiert werden. So fanden im Jahr 2023 insgesamt 20 Kinderbesuche statt.

In Zusammenarbeit mit dem Kantonsarztamt, der Staatsanwaltschaft und dem Amt für Justizvollzug und Bewährungshilfe (JVBHA) hat der Sozialdienst seit Januar 2019 die systematische Abklärung beim Haftantritt von suchtkranken Personen eingeführt. Diese Regelung gilt nur für Häftlinge, die den Freiburger Vollzugsbehörden unterstehen und im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis in der Schweiz sind.

Eine freiwillige Grundausbildung in Französisch wird durch die Fachstelle BiSt für Häftlinge angeboten. Im Berichtsjahr wurde der Unterricht 45-mal zu je 6 Gefangenengruppe mit einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 1,5 Stunden pro Gruppe abgehalten.

Ein katholischer Seelsorger und ein Pfarrer leisten regelmässig moralischen und spirituellen Beistand bei Inhaftierten. Im Jahr 2023 führten sie 63 Beratungen durch. Darüber hinaus erhielten einige Inhaftierte, die Hilfe benötigten, in begrenztem Umfang materielle Unterstützung.

2.8.3.4 Medizinischer Dienst

Die medizinische Versorgung im Zentralgefängnis wird durch zwei externe Allgemeinmediziner sowie MedHome sichergestellt.

Die vier Pflegefachfrauen des medizinischen Dienstes erfüllen die Aufgabe, den Insassen bei ihrer Ankunft und während der gesamten Haftzeit zu betreuen und ihnen eine angemessene Pflege zukommen zu lassen. Sie organisieren die medizinischen Konsultationen von Allgemeinmedizinern und Psychiatern. Sie arbeiten eng mit der Pharmacie du Bourg zusammen, wenn es um die Handhabung der Medikamente geht (Kontrolle, Verteilung, Verwaltung der Medikamente und des Pflegematerials). Sie arbeiten multidisziplinär mit den verschiedenen Partnern zusammen und organisieren die extern organisierten Nachsorgetermine.

Die Allgemeinmediziner des Zentralgefängnisses haben aufgrund von Patientenakten 650 Konsultationen von Gefangenen durchgeführt. Das Pflegefachpersonal hat 1134 Sprechstunden registriert. Mehrere Gefangene mussten für Untersuchungen, ambulante Behandlungen oder Eingriffe ins Krankenhaus gebracht werden. Einige inhaftierte Personen mussten von Spezialisten des Freiburger Spitals behandelt werden.

Das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit konsultierte 1379 Personen wegen mentaler Probleme und 522 Inhaftierte im Rahmen einer psychologischen Behandlung.

Seit Juli 2023 werden Schnelltests auf Hepatitis B / Hepatitis C und HIV eingeführt und allen Inhaftierten angeboten, welche ins Zentralgefängnis eintreten.

2.8.3.5 Schlüsselzahlen

Gefangenenbestand

Gefangene im Strafvollzug:	2023	2022	2021
Freiburg	283	268	270
Andere Kantone	8	5	8
Gefangene in Untersuchungshaft			
Freiburg	134	111	149
Waadt	6	9	5
Wallis	5	3	8
Neuenburg	24	10	17
Jura	2	17	2
Andere Kantone	5	3	5
Gefangene im vorzeitigen Strafvollzug			
Freiburg	4	3	4
Andere Kantone	0	0	0

Gefangene in Administrativhaft			
Freiburg	117	126	122
Gefangene in Halbgefangenschaft und Arbeitsexternat			
Freiburg	20	21	17
Waadt	2	6	3
Andere Kantone	2	0	0
Total	612	582	610

Bewegungen von Gefangenen

2023	Zellenwechsel	Eintritte	Austritte	Total Bewegungen
Total	509	612	598	1'210

Religionszugehörigkeit und Durchschnittsalter

Am Standort Zentralgefängnis wurden im Laufe des Jahres 171 Gefangene katholischen Glaubens (27.94%), 281 Gefangene muslimischen Glaubens (45.92%), 44 Gefangene orthodoxen Glaubens (7.19%), 24 Gefangene protestantischen Glaubens (3.92%), 0 Inhaftierte jüdischen Glaubens (0%), 2 Inhaftierte buddhistischen Glaubens (0.33%), 4 Inhaftierte hinduistischen Glaubens (0.65%), 85 Inhaftierte ohne oder mit unbekanntem Glauben (13.89%), 1 Inhaftierter evangelischen Glaubens (0.16%) eingewiesen.

Das Durchschnittsalter der Inhaftierten am Standort Zentralgefängnis beträgt 36 Jahre.

Hafttage

	Ausländer	% Ausländer	Total	Schweizer
Untersuchungshaft	4737	14747	75.69%	19484
Straf- und Massnahmenvollzug	963	3220	76.98%	4183
Zwangsmassnahmen	0	801	100%	801
Vollzugsanstalt «Les Falaises»	1742	1499	46.25%	3241
Total	7442	20267	73.14%	27709

Aufteilung der Hafttage nach Kantonen

	2023	2022	2021
Freiburg	22591	20379	21177
Neuenburg	1700	1552	1495
Waadt	1549	1527	1868
Bern	549	127	488
Wallis	818	894	801
Jura	483	661	531
Diverse	19	0	0

Aufteilung der Eintritte nach Kantonen

	2023	2022	2021
Freiburg	561	530	562
Neuenburg	24	19	18
Waadt	10	16	14
Bern	8	3	5
Wallis	6	11	8
Jura	2	3	3
Diverse	1	0	0
Total	612	582	610

Herkunft der Eingewiesenen

Schweiz	137
Westeuropa	93
Osteuropa	96
Nordafrika	154
Afrika (Subsahara)	87
Asien	37
Andere	8
Total	612

Disziplinarstrafen und Urinproben

2023	Anzahl Urinproben (HG-AEX)	Anzahl positiver Urinproben	Anzahl Alkoholtest s (HG-AEX)	Anzahl positiver Alkoholtest s	Anzahl Tage Zellenarrest	Verhängte Sanktionen	Anzahl Geldstrafen	Geldstrafen in Fr.
Total	190	17	185	9	124	36	9	1267.30

Medizinische Konsultationen

	2023	2022	2021
Somatik Ärzte	650	783	589
Psychiater/Psychologen/Psychiatriepfleger	1901	1318	4062

3 Danksagungen

Zum Abschluss dieses Berichtes geht der Dank der Verwaltungskommission an den Direktionsrat, die Mitarbeitenden sowie an die Insassen, die alle am reibungslosen Betrieb der FRSA mitgewirkt haben.

Die Verwaltungskommission hat diesen Bericht am 15. April 2024 genehmigt.

Der Präsident der Verwaltungskommission
Romain Collaud

Der Direktor der FRSA
Guido Sturny

Impressum

Freiburger Strafanstalt FRSA
Bellechasse 366
1786 Sugiez
T +41 26 304 10 10
<https://www.fr.ch/edfr>

April 2024